

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 155 484, Handl.-Unk. 27 986, Betriebsunk. 38 576, Betriebsmaterial. 263 276, Strombezug 1750, Reparatur. 25 558, Steuern 2049, Magistrate-abgaben 15 773, Versch. 1894, Krankenkasse, Angestelltenversch. 1598, Zs. 34 161, Kursverlust a. Effekten 400, Kriegs-Unterstütz. 9639, Abschreib. 2470, an Anlagetigl.-F. 20 124, Ern.-F. 40 000. — Kredit: Einnahmen 448 475, Verlust 192 270. Sa. M. 640 746.

Dividenden 1912—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% (1918 Verlust M. 192 270).

Direktion: Ing. Kurt Loebringer, Stellv. Franz Heinrich, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Paul Mamroth, Berlin; Stellv. Prof. Dr. Georg Klingenberg, Dir. Alb. Hempel, Dir. Franz Strandt, Berlin; Oberbürgermeister Dr. Georg Antoni, Fulda; Bankier Curt Löwenbaum, Hofbuchdruckerei Rich. Gotthelft, Cassel.

Kommunales Elektrizitäts-Werk Mark A.-G. in Hagen i. W.

Gegründet: 2./5. 1906; eingetr. 28./6. 1906. Gründer: Stadt Hagen, Akkumulatorenfabrik, A.-G., Berlin, die Städte Lüdenscheid, Iserlohn, Hohenlimburg, das Amt Lüdenscheid, die Stadt Altena, die Gemeinde Halver, die Städte Haspe und Schwerte, der Kreis Altena, die Deutsche Continental-Gas-Ges., Dessau, ferner ist als Aktionär am 2./8. 1906 hinzugegetreten der Landkreis Hagen.

Zweck: Gewerbmässige Ausnutzung der Elektrizität, insbesondere durch Errichtung einer Überlandzentrale und der Vertrieb des elektr. Stromes, sowie Erwerb von Grundstücken für die Zwecke der Ges. Die Zentrale erhielt im ersten Ausbau eine Leistungsfähigkeit von 6000 Kilowatt, 1909 auf 11 000 Kilowatt, 1911 auf 18 500 Kilowatt, 1912/1913 auf 25 000 Kilowatt Masch.-Leistung erhöht. Kraftwerk in Herdecke. Ein zweites Kraftwerk ist zu Elverlingsen in der Mitte zwischen Altena u. Werdohl am linken Lenne-Ufer erbaut; Masch.-Leistung 40 000 Kw. Die Dauer der Ges. ist auf bestimmte Zeit nicht beschränkt. Die Dauer des Nebenvertrages (Vertrag der an der Gründung des Kommunalen Elektrizitätswerkes Mark A.-G. beteiligten Gesellschafter unter sich) ist auf 30 Jahre bestimmt. Das Kabelnetz umfasste Ende 1918 eine Ausdehnung von 348,6 km Hauptspeisekabel. Nutzbar abgegeben 1913—1918: 60 995 649, 60 772 856, 66 345 262, 75 754 225, 93 447 203, 94 473 772 Kw.-St. Gesamtanschlusswert Ende 1918 68 296 Kw bei 23 915 Abnehmern. Anzahl der versorgten Städte, Gemeinden u. Ortschaften Ende 1918 = 225. Im J. 1912 erfolgte der Erwerb der Aktienmehrheit der Lenne-Elektrizitäts- u. Industrie-Werke A.-G. in Werdohl (A.-K. M. 1 200 000). Anschlusswert dieses Werkes 8742 KW. Stromabsatz 1917/18: 19 767 437 Kw-St.

Kapital: M. 4 800 000 in 4800 Aktien à M. 1000, seit 1./10. 1912 voll eingezahlt. Von dem A.-K. übernahmen: Stadt Hagen M. 1 620 000, Akkumulatorenfabrik Hagen M. 460 000, Stadt Lüdenscheid M. 460 000, Stadt Iserlohn M. 460 000, Stadt Hohenlimburg M. 250 000, Stadt Haspe M. 250 000, Amt Lüdenscheid M. 200 000, Stadt Altena M. 200 000, Landkreis Altena M. 200 000, Continentale Gasgesellschaft zu Dessau M. 200 000, Amt Halver M. 150 000, Stadt Schwerte M. 150 000, Landkreis Hagen M. 200 000.

Anleihen: I. M. 1 200 000, aufgenommen bei der Landesbank der Prov. Westfalen, mit 4 1/2% verzinslich u. mit 1 1/2% Tilgung. — II. M. 1 200 000, ebenfalls aufgenommen bei der Landesbank mit 4 1/2% verzinsl. u. mit 1 1/2% Tilg. — III. M. 1 200 000, gleichfalls bei der Landesbank aufgenommen, mit 4 1/2% verzinslich u. 1 1/2% Tilg. — IV. M. 1 200 000, aufgenommen 1908 bei der Knappschaftl. Rückversch.-Anstalt zu Charlottenburg, mit 4% verzinsl. u. 2% Tilg. — V. M. 1 200 000, aufgenommen 1910 bei dem Halleschen Knappschaftsverein zu Halle a. S. mit 4% verzinsl. u. 2% Tilg. — VI. 2 400 000, aufgenommen bei der Landesbank der Prov. Westfalen. VII. M. 2 400 000, aufgenommen 1912. VIII. M. 2 400 000, 1913 vom A.-R. beschlossen. Bis Ende 1915 begeben M. 1 400 000. Die bei dem Werke beteiligten Kommunalverbände übernahmen die Bürgschaft für die Anleihen. Ungetilgt von allen Anleihen Ende 1918: M. 10 839 066.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Hochspannungsanlage: Verwalt.- u. Magazin-Gebäude 286 375, Grundstücke Kraftwerk I u. II 190 668, Kohlentransportanl. do. 1 327 427, Gebäude do. 2 255 652, Masch. u. Kessel do. 5 527 145, Schaltanlage do. 342 421, Brückenanl. Kraftwerk II 33 943, Akkumulatoren Kraftwerk I 1, do. II 1, Geräte u. Werkzeuge 1, Mobilien 1, Apparate 1, Automobile 1, Fahrräder 1, Schaltstat.-Gebäude 315 223, Kabelnetze 5 852 117, Transformatoren 1324 289, Schalteinrichtungen 419 411, Hausanschlüsse 480 573, Zähler 221 240, Verteilungsnetze: Freileitungen 593 659, Kabelnetze 357 132, Schaltstationen 129 136, Transformatoren 61 437, Hausanschlüsse 392 030, Zähler 638 540, Debit.: Stromreste 1 178 005, Verschiedene 1 778 559, Abschlagszahlungen auf Neubauten 55 207, Banken 153 680, Vorräte 1 022 286, Kassa 54 059, Betellig. am Lenne-E.-W. 2 023 641, Einzahl. auf sonst. Betellig. 50 000, Kriegsanleihen 1 377 213, Kaut. 43 464 — Passiva: A.-K. 4 800 000, Anleihen 10 839 066, Hypoth. 100 000, Kredit. 2 394 186, R.-F. 151 609 (Rückl. 18 734), Abschreib. 9 759 505, Talonsteuer-Res. 31 200, Kaut. 43 464, Div. 360 000, Vortrag 5319. Sa. M. 28 484 552.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltungskosten 436 215, Betriebsunk. 4 368 304, Unterhalt. der Anlagen 759 984, Anleihe- u. Hypoth.-Zs. 470 161, Kriegsunterstütz. 205 942, Talonsteuer-Res. 7500, Abgabe an die Gemeind. 296 891, Abschreib. 1 763 405, Reingewinn 384 254. — Kredit: Vortrag 9562, Einnahmen für Strom, Zählermieten, Zs. u. Gebühren 8 683 096. Sa. M. 8 692 659.